

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **138 (2012)**

Heft 21: **Die Rennbahn retten**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

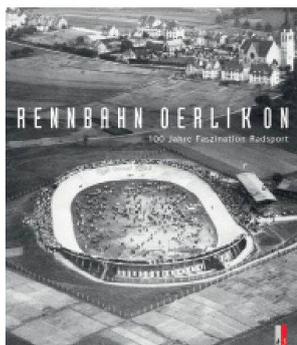
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

FASZINATION RENNBAHN



Peter Schnyder (Hrsg.): «Rennbahn Oerlikon – 100 Jahre Faszination Radsport». AS Verlag, Zürich, 2012. 232 Seiten, 200 Abbildungen. 24×30 cm. Fr. 87.90. ISBN: 978-3-909111-91-6

Die Publikation «Rennbahn Oerlikon – 100 Jahre Faszination Radsport» erschien anlässlich des Jubiläums dieses ungewöhnlichen Bauwerks. Neben der Geschichte der ältesten Sportarena der Schweiz stehen Menschen aus ihrem Umfeld im Mittelpunkt.

(nc) Mal geliebt, mal verschmäht: Die Geschichte der Rennbahn Oerlikon ist geprägt von Höhen und Tiefen. Schlagzeilen machte sie wegen der acht Weltmeisterschaften und der erfolgreichen Schweizer Radsportler, aber auch, weil immer wieder der Konkurs drohte. Gut ein Drittel der Publikation befasst sich mit dieser Geschichte, von der Eröffnung im Jahr 1912 bis heute. Illustriert sind die Beiträge durch historische, teils doppelseitige und teils hervorragende Schwarz-Weiss-Aufnahmen. Das Bauwerk ist ein Monument des Schweizer Radsports: «Die Rennbahn hat alles, was eine Legende ausmacht», schreibt Bundesrat Ueli Maurer im Vorwort. Ein grosser Teil des Buches widmet sich den Menschen, in deren Leben die Rennbahn eine wichtige Rolle spielt oder gespielt hat. In Kurzporträts werden 33 Persönlichkeiten vorgestellt. Zu ihnen gehört etwa Ernst Kaufmann, der erste Schweizer Sprintweltmeister, der an der Eröffnung der Rennbahn den Amateursprint der

ersten Bahnmeisterschaften gewann und so seine Karriere lancierte. Nach deren Ende wurde Kaufmann Direktor der Rennbahn. Auch Vertreter der aktiven Generation wie Franco Marvulli sind erwähnt. Einer wichtigen Figur wird ein ganzes Kapitel gewidmet: Hans Maag, früherer Rennfahrer und Präsident des Schweizerischen Rennfahrer-Verbands SRV, war zwanzig Jahre lang ein «unermüdlicher Kämpfer für die Rennbahn Oerlikon». Der Bau war damals ein architektonisches Meisterwerk, das Buch beleuchtet kurz die architektonischen und denkmalpflegerischen Aspekte. Die umfangreiche Publikation vermittelt ein lebendiges Bild der damaligen Zeit. Die Faszination der Herausgeber für die Rennbahn ist dem Buch im positiven Sinne anzumerken.

BUCH BESTELLEN

Schicken Sie Ihre Bestellung an leserservice@tec21.ch. Für Porto und Verpackung werden pauschal Fr. 8.50 in Rechnung gestellt.

**Preis-Leistung verbindet –
Anfragen lohnt sich. Immer.**



AEPLI
Stahlbau

Industriestrasse 15
9201 Gossau
Tel. 071 388 82 82
Fax 071 388 82 92
stahlbau@aepli.ch
www.aepli.ch

Preis und Leistung stehen bei uns täglich im Mittelpunkt. Geringere Kosten bedeuten nicht automatisch weniger Qualität oder mangelnde Flexibilität. Fragen Sie uns an.



www.hhm.ch



www.colores.ch

Wärmedämmsystem auch in schwarz?!

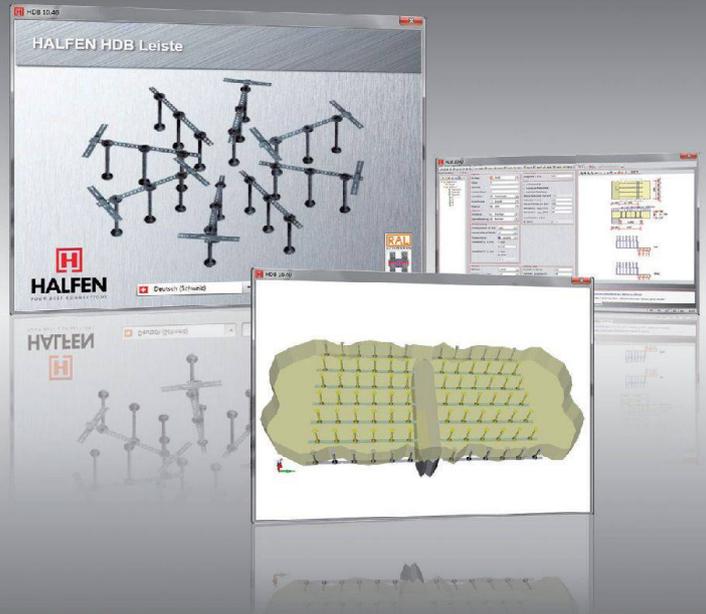
- Kühlere Fassaden – Angenehmeres Raumklima
- Hellbezugswert <20 ist auch für WDVS Schnee von gestern!
- Spezielle Pigmente reflektieren IR-Strahlung. Die Erwärmung ist damit deutlich geringer.
- Weniger Wärme – Weniger Risse und Kreibung, bessere Glanzhaltung und Farbtonbeständigkeit.
- Weniger Wärme – Höhere Lebensdauer



colores
 Limmatstrasse 1 · 8957 Spreitenbach
 Tel. 056 419 77 11 · info@colores.ch

nach SIA 262

Wir nehmen Ihnen die Last ab! HDB Software mit integrierter Querkraftbemessung



Was steckt hinter einer Bewehrung, die höchsten Ansprüchen genügen muss. Vor allen Dingen die richtige Planung mit der umfassenden HALFEN Bemessungssoftware HDB 10.40. Wir geben Ihnen schon in der Planungsphase den entscheidenden wirtschaftlichen Vorsprung.

Die Vorteile der neuen HDB Software Version auf einen Blick:

- Kombinierte Durchstanz- und Querkraftbemessung
- Berücksichtigung von Flächen-, Linien- und Einzellasten
- Berechnung des Querkraftverlaufs nach Lasteingaben von End- und Zwischenauflagern
- Ausrichtung der Schubbewehrung HDB-S frei wählbar
- Ermittlung der notwendigen HDB-S Bewehrung nach Eingabe der Bemessungsquerkraft oder der erforderlichen Querkraftbewehrungsmenge.

Überzeugen Sie sich selbst.

Kostenloser download unter www.halfen.ch.

Für weitergehende Fragen, Schulungen oder technischen Support stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Viele Argumente, ein Fazit:

Die Produkte von HALFEN bedeuten Sicherheit, Qualität und Schutz – für Sie und Ihr Unternehmen.



HALFEN
 YOUR BEST CONNECTIONS

www.halfen.ch



Das Bauinspektorat, eine Abteilung des Baupolizeiamts, sucht infolge Pensionierung per 1. Oktober 2012 oder nach Vereinbarung eine

Projektleiterin oder einen Projektleiter Baubewilligungsverfahren (80 - 100%)

In dieser Funktion sind Sie für folgende Aufgaben verantwortlich:

- Beratung der Bauherrschaften und der Projektierenden
- Leitung der Baubewilligungsverfahren für die Ihnen zugeordneten Baugesuche, inkl. Koordination mit anderen Instanzen und den internen Fachstellen
- Bearbeiten und Beurteilen der Baugesuche in baurechtlicher Hinsicht
- Leiten von Besprechungen zur Bereinigung der Baugesuche
- Erstellen von Anträgen an die Baubehörde

Für diese interessante und anspruchsvolle Funktion suchen wir eine selbstständige und verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit folgendem Profil:

- abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium der Architektur, der Raumplanung des Bauingenieurwesens oder gleichwertige Ausbildung mit entsprechender Praxis
- mehrjährige Berufserfahrung in Projektbearbeitung und/oder Projektleitung
- gute Kenntnisse des zürcherischen Planungs- und Baurechts oder die Bereitschaft, sich gründlich einzuarbeiten
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- sicherer Auftritt und Verhandlungsgeschick

Angebot:
Detaillierte Angaben zum Stellenangebot finden Sie unter www.jobs.winterthur.ch

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung bis zum 25. Mai 2012 an:

Departement Bau,
Personal,
Frau M. Briner,
Neumarkt 4, 8402 Winterthur

Departement Bau, Verkehr und Umwelt
Abteilung Raumentwicklung

Engagieren Sie sich mit uns für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung mit hoher Qualität und Baukultur. Auf moderne Führung und ein attraktives Umfeld für unsere Mitarbeitenden legen wir grossen Wert.

Die Sektion Siedlungs- und Freiraumentwicklung bearbeitet Projekte zur Aufwertung von Freiräumen, Siedlungen sowie Wohn- und Arbeitsplatzgebieten. Um die Gemeinden bei der orts- und städtebaulichen Entwicklung, der Ortsbildpflege und der Aufwertung des öffentlichen Raums zu unterstützen, suchen wir Sie als

Fachberater/in Ortsbild, Siedlung und Städtebau 80 - 100%

Aufgaben

Als Fachberater/in prüfen Sie Planungs- und Bauvorhaben, beraten Gemeinden und private Bauträger und arbeiten eng mit den kantonalen Fachstellen zusammen. Sie initiieren und begleiten Konzepte und Projekte zur Förderung der Siedlungsqualität und bearbeiten die dazu nötigen städtebaulichen und raumplanerischen Grundlagen. So beraten Sie Gemeinden insbesondere bei der Prozessgestaltung und unterstützen sie bei der Erarbeitung von kommunalen Planungsgrundlagen zur Erhaltung, Aufwertung und Weiterentwicklung von Siedlungs- und Strassenräumen.

Anforderungen

Sie haben ein abgeschlossenes Studium als Architekt/in, Raumplaner/in oder Kunsthistoriker/in (Uni/ETH/FH). Von Vorteil ist eine Zusatzausbildung in Denkmalpflege. Sie verfügen über einige Jahre Berufserfahrung in diesen Bereichen und bringen Sicherheit in der Beurteilung von Um- und Neubauten bezüglich Gestaltung und Eingliederung mit. Arbeitsgruppen und Projekte haben Sie bereits erfolgreich geleitet. Sie sind eine initiative, kreative und offene Persönlichkeit, strukturieren komplexe Sachfragen klar und selbstständig und arbeiten gerne in interdisziplinären Teams. Das Schreiben kurzer und präziser Stellungnahmen bereitet Ihnen keine Mühe. Ein überzeugendes Auftreten, diplomatisches Geschick und Durchsetzungsvermögen runden Ihr Profil ab.

Eintritt per sofort oder nach Vereinbarung.

Interessiert? Sarah Wermelinger, Leiterin Personalmanagement, erwartet gerne bis am 28. Mai 2012 Ihre Bewerbungsunterlagen (Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Generalsekretariat, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau).

Auskünfte erteilt Ihnen gerne Stephan Felber, Leiter Sektion Siedlungs- und Freiraumentwicklung, Abteilung Raumentwicklung (062 835 32 94).